



**Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
(Umweltakademie)**

Presseinformation

Umweltakademie Baden-Württemberg □ Kernerplatz 9 □ D-70182 Stuttgart

Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart

Durchwahl (0711) 126 - 2808

Telefax: (0711) 126 - 2893

e-mail: karin.blessing@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

10. Mai 2009

Naturerlebnis als Beitrag gegen die Wissenserosion in Sachen Natur und Umwelt

Auftaktveranstaltung zur bundesweiten Naturerlebniswoche in Langenburg (Landkreis Schwäbisch Hall)

Langenburg. „Naturverständnis und damit auch Sensibilität für die Belange des Umweltschutzes und für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Gesellschaft wachsen nur, wenn Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene wieder mehr Natur erleben und sich mit den heimischen Landschaften und unseren Lebensgrundlagen beschäftigen“, so Umweltministerin Tanja Gönner im Vorfeld der bundesweiten Naturerlebniswoche vom 16.-24. Mai 2009.

Als Beitrag zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung sowie als Beitrag gegen die Wissenserosion in Sachen Natur und Umwelt veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg im Dialog mit dem SWR und der Tourismus-Marketing Baden-Württemberg die Naturerlebniswoche. Menschen die der Natur über die Schulter schauen wollen haben vom 16.-24. Mai 2009 die Gelegenheit, die ganze Faszination der Natur kennenzulernen, ökologische Zusammenhänge zu ergründen und den Geheimnissen der Tiere und Pflanzen in Wald und Flur auf die Spur zu kommen.

„Die Naturerlebniswoche ist ganz einfach ein Appell an alle, wieder mehr rauszugehen und unsere faszinierende Tier- und Pflanzenwelt und unsere Lebensgrundlagen zu erleben. Und es ist ein Appell vor allem an Eltern, Großeltern und Urgroßeltern schon früh gerade Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen.“, so Claus-Peter Hutter, Leiter der Umweltakademie Baden-Württemberg.

Im Vorfeld zur bundesweiten Naturerlebniswoche fand am Sonntag (10. 05.09) eine Auftaktveranstaltung auf Schloss Langenburg in der Region Hohenlohe statt.

Im Waldkletterpark beim Schloss werde neben dem Naturerlebnis auch auf die Erfordernis von Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung als Basis für die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen eingegangen, sagte Hutter bei der Veranstaltung am Muttertag.

Im Beisein von MdB Eberhard Gienger und Rezzo Schlauch wurde im Schlosspark an exemplarischen Stationen die Faszination der Natur sowohl am Boden als auch in luftiger Höhe erlebbar.

„Hier im Waldkletterpark am Schloss Langenburg kann Naturerlebnis und nachhaltigkeitsbildung auf wunderbare Weise zusammengeführt werden. Wir wollen nicht nur Freude an der Natur und am Sport vermitteln, sondern konkret zur Umweltbildung beitragen“; so Fürst Philipp zu Hohenlohe-Langenburg, der die Veranstaltung am Sonntag eröffnete. Nach der symbolischen Einweihung der ersten Tafeln des geplanten Naturerlebnispfads fand ein gemeinsamer Rundgang bzw. ein gemeinsames Rundklettern durch den Kletterpark statt.

Andreas Braun, neuer Chef der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg, zeigte sich bei der Auftaktveranstaltung begeistert: „Hier auf Schloss Langenburg wird deutlich, was Baden-Württemberg in Sachen Tourismus alles zu bieten hat – alte Kulturdenkmäler und -stätten und faszinierende Natur.“ Braun gibt sich zuversichtlich, dass die Naturerlebniswoche Anstoß gibt, das Genießer- und Naturerlebnisland Baden-Württemberg künftig bundesweit noch besser in Szene zu setzen. „Wir müssen die außergewöhnliche Landschaft Baden-Württembergs anpreisen und in Wert setzen. Die von der Umweltakademie landesweit koordinierte Naturerlebniswoche ist ein konkreter Beitrag dazu.“

Am Sonntag waren es bereits 166 Veranstaltungen, die im ganzen Land Naturerlebnis in der Woche vom 16.-24. Mai 2009 versprochen. „Damit haben wir die Zahl der Veranstaltungen gegenüber dem letzten Jahr mehr als verdoppeln können“, freut sich Claus-Peter Hutter. „Dies ist sowohl ein bedeutender Beitrag für das Naturerlebnisland Baden-Württemberg als auch für die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung im Land“, so Hutter weiter. „Wir sind erfreut darüber, dass wir so viele Akteure aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen motivieren konnten, sich für die Naturerlebniswoche zu engagieren.“

Wo und wann man etwa in der Naturerlebniswoche Nisthilfen für Vögel bauen, an Kräuterwanderungen von ausgebildeten Kräuterpädagogen teilnehmen oder eine

Weinerlebnistour mitmachen kann erfahren Sie unter
<http://bw.naturerlebniwoche.info>.

Weitere Informationen:

<http://www.naturerlebniswoche.info>

<http://bw.naturerlebniswoche.info>

<http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>

Hintergrund:

Die Naturerlebniswoche vom 16.-24 Mai 2009 ist eine Initiative der Umweltakademien des bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) gegen die Wissenserosion in Sachen Natur und Umwelt. (www.banu-akademien.de)

Die Auftaktveranstaltung zur bundesweiten Naturerlebniswoche fand am Sonntag, 10. Mai 2009 auf Schloss Langenburg (Landkreis Schwäbisch Hall) von 11.00-13.00 Uhr statt.

Bei Rückfragen:

Dr. Karin Blessing
Akademie für Natur und Umweltschutz Baden-Württemberg
beim Umweltministerium
Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart

Tel.: 0711/126-2808, Fax: 0711/126-2893

E-Mail: karin.blessing@um.bwl.de